

4 Hefte der Sammlung

# Quellen und Aufsätze zur Russischen Geschichte

(Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. K. Stählin)

liegen fertig vor:

Heft 1:

## Jacob von Stählin

Ein biographischer Beitrag zur deutsch-russischen Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts von

**Karl Stählin**

M. 7.50

Das Leben eines vielseitigen Mannes, 1709 in Memmingen geboren, studierte in Leipzig bei Gottsched, 1734 an die Kaiserl. russ. Akademie der Wissenschaften berufen, zugleich Organisator der Hofoperwerke, Theater- und Musikkritiker, Direktor der Kupferstech- und des Münzkabinetts, Redakteur der St. Petersburger Zeitung, schließlich Informator des jungen Peters III.

Heft 3:

## Der Briefwechsel Zwans des Schrecklichen mit dem Fürsten Kurbstij (1564-79)

Aus dem Altrussischen übertragen unter Mitwirkung von Karl H. Meyer von

**Karl Stählin**

M. 30.—

Einer der merkwürdigsten Briefwechsel aller Zeiten, ein unschätzbares Denkmal der russischen Staats- und Kulturentwicklung, beherrscht von orthodoxen Gedankengängen und durchsetzt mit Bibel- und Kirchenväterzitate.

Heft 2:

## Die Fahrt des Athanasius Nikitin über die drei Meere

Reise eines russischen Kaufmanns nach Ostindien 1466—1472. Aus dem Altrussischen überseht, mit Einleitung, Anmerkungen und 1 Kartenskizze versehen v. **Karl H. Meyer**

M. 7.50

Dieser zweitälteste Bericht über das Wunderland Indien ist ohne Zweifel dem ersten des Italieners di Conti (1431—47) und dem dritten Vasco de Gamas (1497—99) an Wert der Beobachtung und Wahrheit bedeutend überlegen. Er verdient es daher wohl, mehr beachtet zu werden, als es bisher geschehen ist.

Heft 4:

## Radischtschew, Reise von Petersburg nach Moskau (1790)

Übertagen von

**Arthur Luther**

M. 35.—

Das erste revolutionäre Buch der russischen Literatur, dessen Verfasser zum Märtyrer seiner Überzeugung wurde. Die Randbemerkungen der Kaiserin Katharina II. sind zum großen Teil in den Anmerkungen mitgeteilt.

Einmaliges Angebot:

Ab 12 Exemplare mit 40%  
Ab 25 Exemplare mit 45%  
Ab 50 Exemplare mit 50%

Bestellzettel anbei

☐

☐

Historia-Verlag / Paul Schraepler in Leipzig